

AZ: _____

31

V e r f ü g u n g

1. Beschluss:

In der Strafsache pp
wird das Hauptverfahren gegen den/die Angeschuldigte(n) eröffnet.

Die Anklage der Staatsanwaltschaft in Kaiserslautern vom _____
wird zur Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht - Strafrichter / Jugendrichter -
Kusel zugelassen.

2. Termin zur Hauptverhandlung wird bestimmt auf den

den 25/3/07, 10⁰⁰ Saal I.

3. Zu laden sind:

- a) Angeklagte(n)/Betroffene(n) mit Beschluss zu 1. mit ZU,
(das persönliche Erscheinen wird angeordnet)
- b) gesetzliche(n) Vertreter d. Angeklagten
- c) Verteidiger mit Beschluss zu 1. gegen EB,
- d) Nebenklägervertreter mit Beschluss zu 1. gegen EB,
- e) Nebenkläger
- f) Zeugen: wie Anklage / Strafbefehl / Bußgeldbescheid

- g) Dolmetscher für die Sprache
- h) Sachverständiger Bl.

4. Terminsnachricht an:

- a) Staatsanwaltschaft mit Beschluss zu 1)
- b) Kreisverwaltung - Jugendgerichtshilfe - Kusel,
- c) Kreisverwaltung - Bußgeldstelle - Kusel.

22. FEB. 2007

5.

6. WV. z. T.
HR 21/2/07

9

Aktenzeichen:
6071 Js 21157/06.Ds



Datum:
21.02.2007

182
52

Amtsgericht
Kusel

Eing.	21.02.2007
Anlagen	(5) 10

Eröffnungsbeschluss

In dem Strafverfahren gegen

██████████, geboren ██████████ in
██████████, Deutsche, ██████████

wegen Betruges

wird die Anklage der Staatsanwaltschaft Kaiserslautern vom
05.01.2007 zur Hauptverhandlung zugelassen.

Das Hauptverfahren wird eröffnet vor dem **Amtsgericht Kusel -
Strafrichter** - .

██████████
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt

██████████ L.S.
Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle